

Zusammen lernen, zusammen leben

Sommerferienabenteuer

Elias denkt an die Sommerferien zurück. Daran erinnert er sich besonders gern: im Freibad getobt, durch den Regen gelaufen, im Kletterwald Mut bewiesen, den neuen Spielplatz ausprobiert, im Zoo das Giraffenjunge bestaunt, mit Oma Fahrrad gefahren, mit David im Baumhaus geschlafen, mit Mama, Papa und Lilli am See gezeltet, das Buch „Zogg“ gelesen.



1 Lies die Wörter so oft, bis du nicht mehr stockst.

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Sommer | Baum |
| Sommer ferien | Baum haus |
| Sommer ferien abenteuer | Baum haus treppe |
| fahren | klettern |
| Fahr rad | Kletter wald |
| Fahr rad tour | Kletter wald abenteuer |

2 Suche dir aus dem Text Wörter, mit denen du Worttreppen bilden willst. Schreibe die Worttreppen auf. Lies sie deinem Partner vor.

3 Welche Textstellen gefallen dir besonders? Begründe deine Wahl. Lies sie vor.

4 Welche Abenteuer hast du in den Sommerferien erlebt?

Tipp:
Du kannst mit deinen Sommerferienabenteuern auch ein Buch gestalten.



1 Suche weitere Wörter für die Worttreppen. Lies sie vor.

Spiel
Spielplatz

Giraffe
Giraffenjunges

Frei
Freibad

Regen
Regenwasser

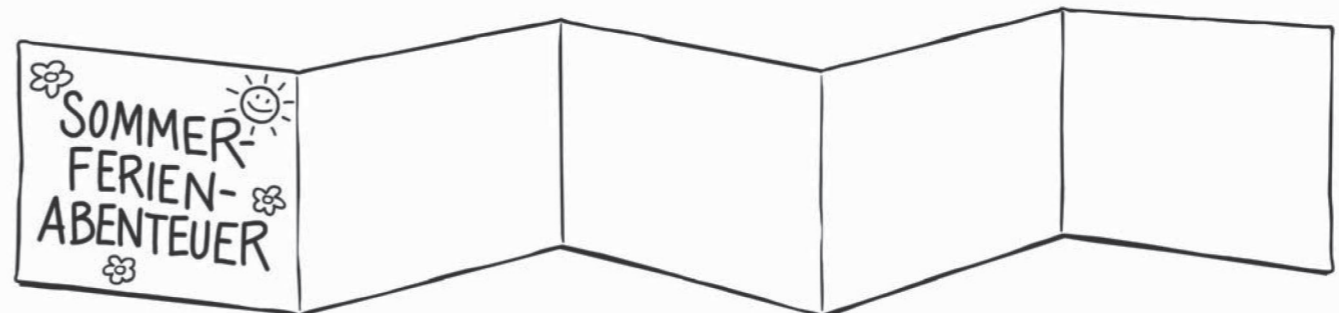
Zoo
Zoopark

Buch
Buchseite

2 Welches Abenteuer hast du in den Sommerferien erlebt? Schreibe.

3 Du kannst mit deinem Sommerferienabenteuer ein Leporello gestalten. Gehe so vor:

- Falte ein Leporello.
- Überlege dir eine Überschrift und schreibe sie auf das Leporello.
- Schreibe dann einen oder mehrere Sätze über dein Abenteuer in dein Leporello.
- Nun kannst du noch Bilder in dein Leporello malen.



Zusammen lernen, zusammen leben

Zogg

In einer Schule, vor langer Zeit, lehrte Frau Drache beflissen die jungen Drachen alles das, was Drachen wissen müssen.

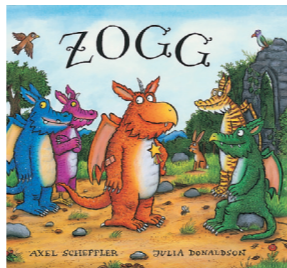
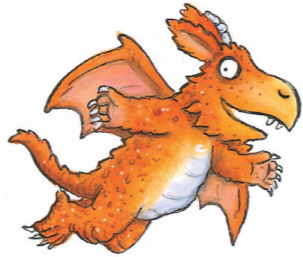
Zogg, der größte kleine Drache, war stets eifrig bei der Sache, denn er wollte liebend gern einen schönen goldnen Stern.

Im ersten Jahr war Fliegen dran. „Auf, auf!“, ruft Frau Drache, „steigt in den Himmel hinauf. Ich hab’s euch gezeigt, nun übt es allein, und wenn ihr groß seid, werdet ihr perfekte Flieger sein.“

Zogg machte sich ans Üben. Er schwang sich in den Raum. Er schwirrte und schwebte in Schleifen und Kreisen – und krachte gegen einen Baum.

Ein Mädchen kam und sagte: „Du Armer, weine nicht. Willst du ein hübsches Pflaster quer über dein Gesicht?“ „Oh“, sagte Zogg, „das wäre fein!“ Auf und davon er flog. Sein Pflaster glänzte rosig, wie er im Zickzack durch die Lüfte zog.

Julia Donaldson



- 1 Was erfährst du über Zogg? Markiere passende Textstellen.
- 2 Wie will Zogg das Fliegen lernen?
- 3 Wie findest du das Verhalten des Mädchens? Begründe deine Meinung.
- 4 Was könnte Zogg noch lernen?
- 5 Bereite einen Teil der Geschichte zum Vorlesen vor. Überlege dir, wie du sprichst.

Zogg



1 Wie Zogg das Fliegen lernen will: Lies, bis du nicht mehr stockst.

| | | | |
|---------|------------------|--------------|-------------|
| üben | sich schwingen | schwirren | schweben |
| er übt | er schwingt sich | er schwirrt | er schwebt |
| er übte | er schwang sich | er schwirrte | er schwebte |

2 Was könnte Zogg noch lernen? Male oder schreibe.

3 Zoggs Wunsch: Lies den Text fließend vor und ergänze das fehlende Wort.

Zogg
 Zogg, der größte
 Zogg, der größte kleine
 Zogg, der größte kleine Drache
 Zogg, der größte kleine Drache wollte
 Zogg, der größte kleine Drache wollte liebend
 Zogg, der größte kleine Drache wollte liebend gern
 Zogg, der größte kleine Drache wollte liebend gern einen
 Zogg, der größte kleine Drache wollte liebend gern einen goldnen
 Zogg, der größte kleine Drache wollte liebend gern einen goldnen

4 Wie würdest du dich anstelle des Mädchens verhalten? Begründe deine Antwort.

© Ernst Klett Verlag, Stuttgart - Niederlassung Leipzig, 2012